

FEISTRITZENQUETE – FLUSSDIALOG

7. und 8. SEPTEMBER 2017



Gewässer - Bewirtschaftungskonzept

Georg Seidl



Ingenieurbüro für Gewässerökologie & Wasserbau, DDI Georg Seidl
Pestalozzistraße 56/3/11, 8010 Graz
www.flusslauf.at
Tel.: 0650 87 82 410



FEISTRITZ_ENQUETE

FLUSSDIALOG_FEISTRITZ

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



LE 14-20



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung der
ländlichen Räume
das österreichische Programm für
die Entwicklung Ländlich



ZEITKULTUR.AT
OSTSTEIRISCHES
KERNLAND

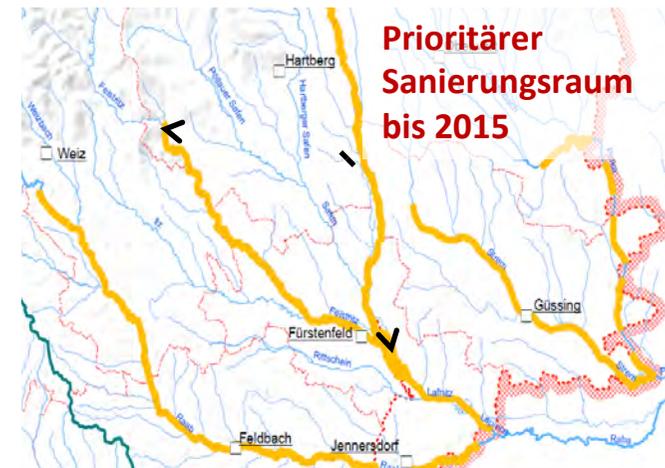
ZEIT ZU
HANDELN



Bewirtschaftungskonzept

Ökologische Maßnahmen im Unterlauf (NGP 1)

- Ökologisierung von Wasserkraftanlagen
- Sanierung des Kontinuums
- Restwasseranpassung



FEISTRITZ_ENQUETE



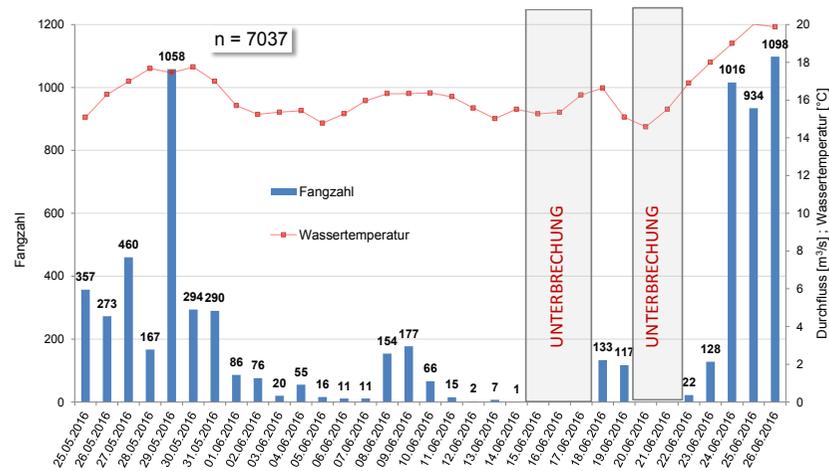
FLUSSDIALOG_FEISTRITZ

Bewirtschaftungskonzept

Ökologische Maßnahmen im Unterlauf

Wiederbesiedelungserfolge

- Teilweise enorme Aufstiegsraten an den FAHs
- Wiedererschließung „neuer“ Flussabschnitte durch z.B. Nasen und Barben



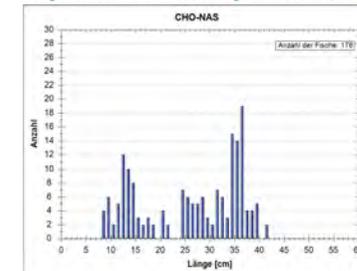
FEISTRITZENQUETE – FLUSSDIALOG

Bewirtschaftungskonzept

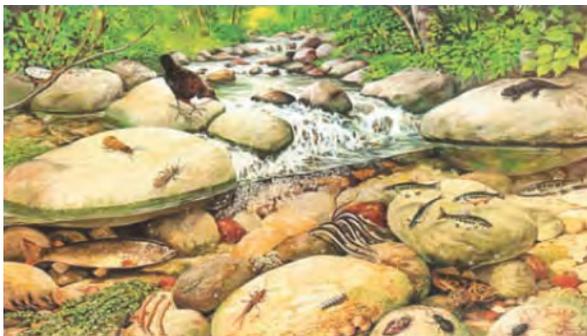
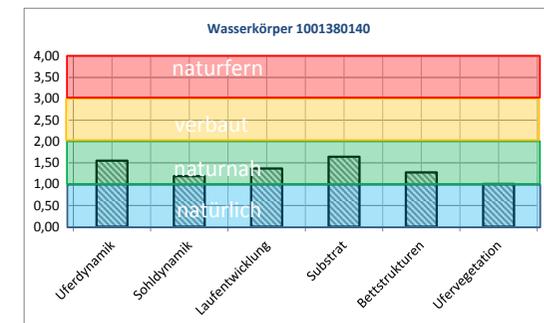
Gewässerbewirtschaftungskonzept - Feistritz

Fischökologisch basiertes Konzept

- Fischfauna als Bewertungs- & Indikatorparameter
- Verschneidung - Befischungsdaten /Morphologie
- Defizitanalyse
- Maßnahmenerfordernis in Abwägung mit Biologie
- Feistritz Landesgrenze bis Feistritzwald



Nase (*Chondrostoma nasus*), 1



Bewirtschaftungskonzept

Gegenwärtige Flusscharakteristik

Relativ hoher Nutzungsdruck

- Regulierungsmaßnahmen
- Stauhaltungen
- Restwasserstrecken
- Umlandnutzung

Über den gesamten Gewässerverlauf ist ein +/- kulturell überprägtes Flusssystem festzustellen.



Bewirtschaftungskonzept

Gegenwärtige Flusscharakteristik

Ökologische Trittsteine

- Naturnahe Bereiche
- Nebenarme
- Alte Regulierungsabschnitte (Uferanrisse)
- Auwaldrelikte

Diese Mosaikabschnitte sind in relativ hoher Frequenz gegeben und stellen Schutzgüter dar



FEISTRITZENQUETE – FLUSSDIALOG

Bewirtschaftungskonzept

Maßnahmen zur Zielerreichung

Strukturierung, Revitalisierung und Renaturierung

- Einbringen von Strukturen (Störsteine, Lenkbuhnen etc.)
- Anbindung von Alt-/ Nebenarmen
- Uferbegrünung
- Renaturierung

Habitatgewinn in monotonen Streckenabschnitten

=> Verbindung & Erschließung



FEISTRITZENQUETE – FLUSSDIALOG

Bewirtschaftungskonzept

Maßnahmen zur Zielerreichung

Ökolog. Sanierung von Wasserkraftanlagen

- Fischaufstiegshilfen
- Restwasseranpassung
- Spül- & Geschiebemanagement
- Strukturierung



Anpassung an den Stand der Technik

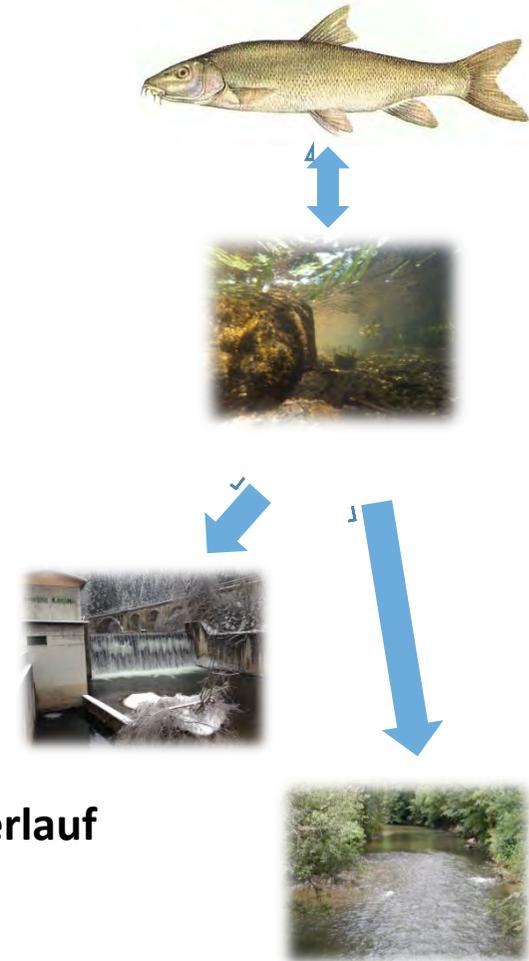
Bewirtschaftungskonzept

Maßnahmen zur Zielerreichung

Integratives Zusammenwirken

- Schutz ökologisch besonders wertvoller Abschnitte
- Maßnahmen im Gewässer zur Habitatverbesserung
- Maßnahmen im Uferbereich
- Maßnahmen an bestehenden Nutzungen
- Abstimmung künftiger Nutzungen mit dem Konzept

Detaillierter Maßnahmenkataloges über den Gewässerlauf



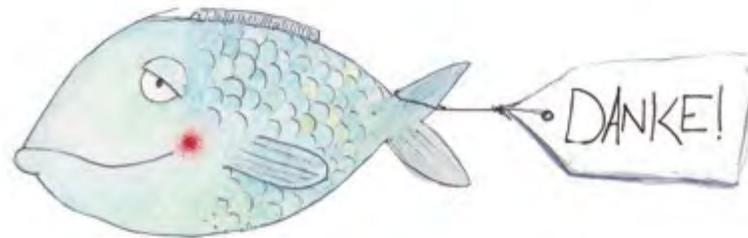
Bewirtschaftungskonzept



- Gewässer weitgehend anthropogen überformt
- Schutzwasserbau
- Zahlreiche Wasserkraftnutzungen (39 KWKAs)
- Bereits gelungene Sanierung im Unterlauf
- Schutz, Sanierung und Anpassungen

**Gute Prognose für die Zielzustandserreichung unter
Maßnahmenumsetzung!**

Bewirtschaftungskonzept



Für die Aufmerksamkeit